

# Wo Beamte zu Techies werden

Früher hausten im **Tempelhofer Flughafen** die Soldaten der US Air Force. Heute wird dort die Stadt von morgen entworfen – darunter die Behörde der Zukunft

Zwölf Jahre ist es inzwischen her, dass vom Flughafen Tempelhof der letzte Passagierflieger abgehoben ist. Während sich die politische Debatte vor allem um die große Wiesenfläche in der Mitte – das Tempelhofer Feld – dreht, herrschte bei dem 300.000 Quadratmeter großen Flughafengebäude schnell Einigkeit über die künftige Nutzung: Ein Experimentierort soll hier entstehen, ein Treffpunkt für Kunst und Kultur – so der Beschluss eines Gremiums aus Bürger\*innen, Verwaltung und der Tempelhof Projekt GmbH von 2018. Und tatsächlich: 100 Unternehmen haben sich inzwischen in dem ehemaligen Terminalgebäude des Flughafens Tempelhof niedergelassen, außerdem Museen, eine Kita und eine Tanzschule.

750 Quadratmeter hat sich die Berliner Regierung selbst reserviert. Im Untergeschoss eines ehemaligen Offiziershotels der US Air Force residiert seit etwas mehr als einem Jahr das City Lab – das Zukunftslabor des Berliner Senats. Wo bis in die 80er-Jahre noch zigarrenrauchende Militärs bei Whisky zusammensaßen, sollen heute Innovationen ausgebrütet werden, die Schwung in den Verwaltungsapparat der Hauptstadt bringen. So in etwa beschreibt es Benjamin Seibel, der in rotem Hemd und weißen Sneakern durch die denkmalgeschützten Hallen führt. Seibel ist der Leiter des Labs und empfängt mit seinem

zehnköpfigen Team aus Wissenschaftler\*innen, Ingenieur\*innen und Projektmanagende die Behördenmitarbeitenden, um ihnen eines zu beweisen: „Digitalisierung ist nicht gruselig.“

Bis zu 30 Verwaltungsmitarbeitende drängen sich an manchen Tagen in den kleinen Werkstattraum des City Lab. In der Mitte ein großer Tisch, an dem an den Workshoptagen „gebastelt“ wird. An kleinen Sensoren etwa, mit denen die Feuchtigkeit von Stadtbäumen gemessen werden könnte. Drumherum herrscht sympathische Unordnung, es türmen sich Werkzeugkisten und Kartons, aus denen bunte Kabel hängen. Zwischen unfertigen Prototypen liegen Messgeräte, USB-Sticks und bunte Stifte. Die Unvollkommenheit ist Sinn der Sache. Man will die Denkmuster der Behördenmitarbeitenden aufbrechen. Es ginge um die Frage, ob sich manches nicht vereinfachen ließen. Ob nicht ein digitaler Chat-Bot künftig die Bürger\*innen-Anfragen im Bezirksamt entgegennehmen könnte. Oder ob nicht eine auf Künstliche Intelligenz gestützte Echtzeit-Kamera den Verkehrszähler ersetzen könnte, der mit Stift und Zettel am Straßenrand sitzt.

Parallel arbeitet das Entwicklungsteam zusammen mit Startups, Technik- und Designstudierenden an Forschungsprojekten, die im Nebenraum ausgestellt werden. Darunter zum Beispiel „Gieß den Kiez“: Eine interaktive



Mittels dieser Brille kann man interaktiv durch Berlin wandern – und dabei die Feinstaubbelastung in einzelnen Straßen erfahren

Karte, die alle 600.000 Berliner Stadtbäume abbildet – und die Nutzenden anzeigt, sobald es einem Baum an Wasser fehlt. Und siehe an: Die Senatsverwaltung hat die Plattform vor einigen Wochen als erstes Projekt in ihre IT-Infrastruktur übernommen.

70.000 Euro jährlich bekommen die Zukunftsforschenden von der Berliner Regierung, so sieht es der Haushalt bis 2021 vor. Auch in Corona-Zeiten ist Seibels Team mit dieser Summe ganz gut über die Runden gekommen: Für die Zeit des Lockdowns haben sie ein kleines Videostudio aufgebaut und Online-Ausstellungen eingerichtet. Inzwischen hat das City Lab wieder geöffnet, Workshops finden allerdings begrenzt statt, und viele Mitarbeitende agieren noch immer im Home-Office. „Das ist für uns kein Problem“, sagt Benjamin Seibel, für den es vor allem um eines geht: Kreativität. Sein Entwicklungsteam umschreibt er so: „Wir sind das Schnellboot, das vor dem großen Tanker namens Verwaltung hinwegfährt.“

Foto: Lena Ganssmann



## SCHLAF-ECKSOFA TAXA

Liegefläche 144 x 205 cm  
vollständig abziehbar inkl.

statt ~~2499,-~~  
Aktionspreis\*  
ab **1799,-**



SCHÖNEBERGER STRASSE 1  
12163 BERLIN - STEGLITZ  
U-BHF WALTHER-SCHREIBER-PLATZ  
WWW.GEOSWOHNEN.DE • TEL. 797 415 96



## SCHLAFSOFA BOBO

Liegefläche 133/160 x 209 cm  
vollständig abziehbar inkl.

statt ~~1799,-~~  
Aktionspreis\*  
ab **1399,-**

## SCHLAFSOFAMANUFAKTUR SEIT 37 JAHREN



## SCHLAFSOFA TAXA

Liegefläche 144 x 200 cm  
vollständig abziehbar inkl.

statt ~~2091,-~~  
Aktionspreis\*  
ab **1599,-**

SEHR GEEHRTE KUNDINNEN UND KUNDEN,  
BERATUNG UND VERKAUF NUR NACH  
TERMINABSPRACHE:

— MONTAGS —

— MITTWOCHS —

— FREITAGS —

— SAMSTAGS —

TEL. +49 (0) 30 797 415 96

EMAIL: INFO@GEOSWOHNEN.DE

EINZELFLÄCHEN AUSZIEHBAR!



## SCHLAFSOFA BORO

Liegefläche 144 x 200 cm  
vollständig abziehbar inkl.

statt ~~2499,-~~  
Aktionspreis\*  
ab **1799,-**

LLOYDS DESIGN GROUP UG [HAFTUNGSBESCHRÄNKT] • POSTSTRASSE 23 • 14193 LUCKENWALDE